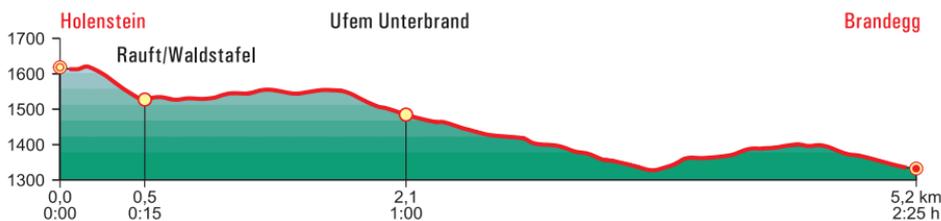


## Holenstein > Brandegg

	Holenstein	0 h 00 min	
	Rauff/Waldstafel	0 h 15 min	0:15
	Ufem Unterbrand	1 h 00 min	0:45
	Brandegg	2 h 25 min	1:25

## Schneeschuhwanderung

	mittel
	2 h 25 min
	5,2 km
	160 m
	450 m
	Dezember - März
	254T Interlaken





## Mit Schneeschuhen von Holenstein nach Brandegg

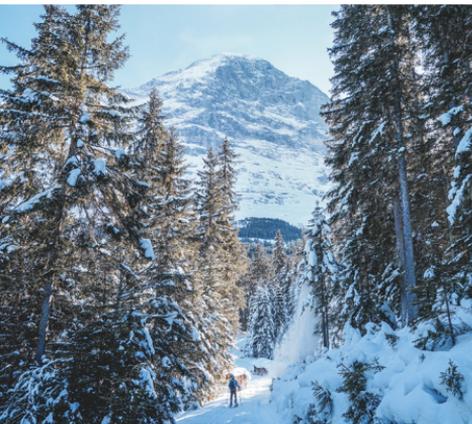
Wer mit der neuen Gondelbahn nicht bis auf den Männlichen fährt, sondern schon bei der Mittelstation Holenstein aussteigt, sucht definitiv nicht den Pistenrummel, sondern Ruhe. «Eiger Trail» heisst unser Weg. Der Name passt, türmt sich doch die Eignordwand mit ihren 1800 Metern Fels und Eis am nahen Horizont auf. Vielleicht befinden sich irgendwo dort oben gerade ein paar unentwegte Bergsteiger? Weil im Sommer das Eis wegschmilzt und der Fels bröckelt, wird die Eigerwand mehr und mehr im Winterhalbjahr bestiegen. Ein spektakulärer Anblick, wobei dieses Ungetüm eines Berges in den Morgenstunden auch die Sonne verdecken kann. Für einmal ist also Ausschlafen angesagt. Der Trail führt auch durch stimmungsvolle Waldpartien, in denen nur einzelne Sonnenstrahlen durch das verschneite Geäst leuchten. Auf den Lichtungen schweift der Blick wieder in die Ferne, zum Beispiel auch zum massigen Wetterhorn und zum schlanken Schreckhorn. Der Eiger Trail ist Wald- und Panoramaweg in einem. Bei der Station Holenstein geht man unter dem Gebäude durch zu einem kleinen Aussichtspunkt. Von dort führt der Trail hinun-

ter zu den Alphütten von Rauff. Nach einigen Waldstücken und Lichtungen überquert er eine Piste und schlängelt sich an deren Rand hinunter bis Unterbrand. Hier leiten die Markierungen in den märchenhaften Itramenwald, wo es auf immer schmaleren Pfaden zwischen Stämmen und Sträuchern hindurchgeht und wo auch mal eine Ladung Schnee direkt auf eine Mütze hinunterstieben kann. Im Tälchen des Wärgischalbachs führt der Trail über einen Holzsteg und wenig später hinaus auf die weite Lichtung der Brandegg mit der Haltestelle der Wengernalpbahn und dem Restaurant. Auf der sonnenwarmen Terrasse lässt sich wortwörtlich blendend verweilen, vielleicht mit dem Genuss der legendären Apfelküchlein, der Spezialität des Hauses.

Fredy Joss, 2020

### INFO

Erreichbar ist Holenstein mit der Gondelbahn Grindelwald–Männlichen ab der neuen Zughaltestelle Grindelwald, Terminal. Rückreise ab Brandegg nach Grindelwald. Bergrestaurant Brandegg, 033 853 10 57,



Durch eine Waldschneise zeigt sich der Eiger. Bilder: Fredy Joss



Kurz vor der Brandegg sind auch Wetterhorn (links) und Schreckhorn (rechts noch knapp) zu sehen.

© Schweizer Wanderwege

